

# EINLADUNG

## Sexuelle Selbstbestimmung – Realität oder Utopie?

## Das Recht auf reproduktive Gesundheit nach 20 Jahren Wiedervereinigung

**Wann?** Mittwoch, 12. Januar 2011, 19.00 – 22.00 Uhr

**Wo?** Wappensaal im Roten Rathaus Berlin



## Programm

Eröffnung: Netzwerk Frauengesundheit Berlin

### Inputreferate

- »Sexuelle Selbstbestimmung als Menschenrecht«, Anne Thiemann, Deutsches Institut für Menschenrechte e.V., Berlin
- »Perspektiven sexueller Selbstbestimmung in der Familienplanung«, Dr. Gisela Notz  
Sozialwissenschaftlerin, Historikerin, AKF, Berlin
- »Einfluss und Aktivitäten fundamentalistisch-christlicher selbsternannter Lebensschutzorganisationen«  
Hartwig Hohnsbein, Ev. Gemeindepastor i.R. und Politologe, Göttingen

**Podiumsdiskussion** »Perspektiven sexueller Selbstbestimmung unter dem Einfluss der selbsternannten internationalen Lebensschutzbewegung«

- Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Berlin
- Dr. Christine Bergmann, Bundesfamilienministerin a.D. und Beauftragte zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs
- Elfi Jantzen, Kinder- und Familienpolitische Sprecherin Fraktion Bündnis 90/Grüne, Berliner Abgeordnetenhaus
- Dr. Christian Fiala, ehem. Vorsitzender Internationale Vereinigung für Schwangerschaftsabbruch FIAPAC und ärztlicher Leiter des Gynmed-Ambulatoriums Wien
- Sarah Diehl, Vertreterin des Netzwerkes Pro Choice Berlin

Moderation: Dr. Ines P. Scheibe (HVD), Sybill Schulz (FPZ-BALANCE), Karin Bergdoll (AKF)

**Anmeldung beim Netzwerk Frauengesundheit Berlin**

Telefon: 030-44 31 90 95, E-Mail: [godin@frauengesundheit-berlin.de](mailto:godin@frauengesundheit-berlin.de)

